

DIC Asset gibt sich neue Struktur

Bündelung des institutionellen Geschäfts unter GEG

Börsen-Zeitung, 23.8.2019
Frankfurt – Der Gewerbeimmobilienkonzern DIC Asset bündelt das Investment- und Assetmanagement-Drittgeschäft unter der Marke GEG. Damit könne institutionellen Investoren die gesamte Bandbreite von Immobiliendienstleistungen fokussiert angeboten werden, teilte das im SDax vertretene Unternehmen am Donnerstag mit. Nach der Integration der GEG German Estate Group will der Konzern die gemanagten Assets mittelfristig auf 10 Mrd. Euro ausbauen. Ende Juni 2019 waren es 7,1 Mrd. Euro.

Seit Anfang dieses Jahres seien Transaktionen in Höhe von 1 Mrd. Euro umgesetzt worden. Im weiteren Jahresverlauf und darüber hinaus solle die Dynamik im Erwerb und Verkauf von Immobilien fortgesetzt werden. Bis Jahresende peilt das Management 7,5 Mrd. Euro verwaltetes Vermögen an.

Die neue Struktur geht einher mit personellen Veränderungen. Dirk Hasselbring, bisher im DIC-Vorstand für das Fondsgeschäft verantwortlich, wechselt in den GEG-Vorstand und leitet dort zusammen mit Christian Bock das institutionelle Geschäft. Bock sei seit GEG-Gründung im Jahr 2015 für den Auf- und Ausbau der Investment- und Assetmanagement-Plattform verantwort-

lich. DIC-CEO Sonja Wärtges übernimmt Anfang Oktober den Vorsitz des GEG-Aufsichtsrats, den bisher Ulrich Höller innehat, der früher Chef von DIC Asset und dann GEG-Vorstandschef war. Sein Aufsichtsratsmandat bei DIC hat Höller bereits niedergelegt.

Investorenbasis erweitert

DIC Asset hatte den Immobilien- und Investmentmanager GEG im Juni für 225 Mill. Euro übernommen. Verkäufer waren TTL Real Estate (75%), hinter der der DIC-Großaktionär Deutsche Immobilien Chancen steht, und der Finanzinvestor KKR (25%). GEG hat derzeit 5,3 Mrd. Euro Assets unter ihren Fittichen. Das Unternehmen erwirtschaftet Erträge aus Strukturierung und Management von Investmentvehikeln für nationale und internationale Investoren.

Durch den Zusammenschluss seien das auf Gewerbeimmobilien spezialisierte Investment- und Assetmanagement gestärkt, die institutionelle Investorenbasis erweitert und die Kapazität im Entwicklungsgeschäft ausgebaut worden, versichert DIC weiter. Neben dem Geschäft für Dritte managt der Konzern eigene Immobilien (Commercial Portfolio) im Wert von 1,8 Mrd. Euro.